

## Zwischenmitteilung der Allerthal-Werke AG innerhalb des 1. Halbjahres 2013

### ***Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2013***

Im Auftaktquartal signalisierte die Nachrichten- und Stimmungslage auch für den deutschen Wirtschaftsraum eine konjunkturelle Abschwächung im laufenden Jahr. Der Leitindex DAX schloss das erste Quartal dennoch mit einem Kursplus von 2,4 % ab und notierte Ende März bei 7.795 Punkten.

Aufgrund ihrer langfristig ausgerichteten Anlagestrategie hat die Allerthal-Werke AG im Berichtszeitraum ihr Beteiligungsportfolio nur geringfügig adjustiert. Hierbei wurden saldierte Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 197 TEUR erzielt. In mehreren Werten wurden Engagements neu auf- bzw. weiter ausgebaut. Die Finanzierung erfolgte dabei insbesondere aus den Mitteln der im Dezember 2012 durchgeführten Kapitalerhöhung und aus dem Cash Flow. Daneben wurden bestehende Kreditlinien genutzt. Die Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich hierdurch zum 31.03.2013 auf 3.856 TEUR erhöht (2.212 TEUR am 31.12.2012).

Ertragsseitig waren die ersten drei Monate im Wesentlichen von der handelsrechtlichen Bewertung der Finanzanlagen und der Wertpapiere des Umlaufvermögens geprägt: Stichtagsbedingte Zuschreibungen wären in Höhe von 510 TEUR vorzunehmen gewesen, stichtagsbedingte Abschreibungen lediglich in Höhe von 104 TEUR.

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) stellt sich zum 31.03.2013 auf 13,05 Euro (11,41 Euro am 31.12.2012). Hierbei ist das Andienungsvolumen - d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,06 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt.

Das gesamte Andienungsvolumen hat sich im ersten Quartal 2013 auf 42,2 Mio. Euro erhöht (39,1 Mio. Euro am 31.12.2012). Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus dem Ankauf von verbrieften Nachbesserungsrechten, zudem wurden bei zwei Positionen Squeeze-out Beschlüsse mit der jeweiligen Handelsregistereintragung wirksam.

## ***Wesentliche Vorgänge nach dem 31. März 2013***

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung sind in der Unternehmenssphäre der Allerthal-Werke AG nach dem 31. März 2013 nicht eingetreten.

Köln, 7. Mai 2013

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Alfred Schneider  
Vorstand der Allerthal-Werke AG  
Büro Köln, Friesenstrasse 50, 50670 Köln

Telefon: (0221) 820 32-0  
Telefax: (0221) 820 32 3 0

Email: [silvia.schneider@allerthal.de](mailto:silvia.schneider@allerthal.de)  
Internet: [www.allerthal.de](http://www.allerthal.de)